



# " AM ERLENPARK " DECKBLATT NR.1 M/1:1000 MAINBURG

Stadt Mainburg - Landkreis Kelheim

Regierungsbezirk Niederbayern

- 1. Aufstellungsbeschluß ( § 2 Abs 1 BauGB ) 8.2.94
- 2. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ( § 2 Abs 1 BauGB )
  - a) Zeitung 18.2.94
  - b) Amtstafel 17.2 - 22.2.94
- 3. Bürgerbeteiligung 5.10.94
- 4. Beteiligung Träger öffentlicher Belange ( § 4 Abs 1 BauGB ) 11.8.94
- 5. Billigungsbeschluß 8.2.94
- 6. Bekanntmachung der Auslegung
  - a) Zeitung 12.8.94
  - b) Amtstafel 12.8. - 24.9.94
- 7. Auslegungszeit 22.8.94 - 23.9.94
- 8. Abwägungsbeschluß 18.10.94
- 9. Satzungsbeschluß ( § 10 BauGB ) 18.10.94
- 10. Anzeige des Bebauungsplanes ( § 11 BauGB ) 10.11.94
- 11. Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens
  - a) Zeitung 4.1.95
  - b) Amtstafel 4.1. - 9.1.95
- 12. Inkrafttretung des Bebauungsplanes 4.1.95

Das Landratsamt Kelheim erhebt keine rechtlichen Bedenken.

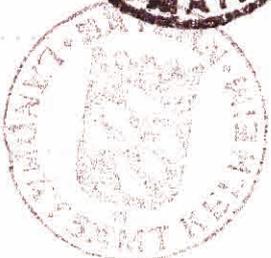
Mainburg, den .....



*[Handwritten Signature]*  
1. Bürgermeister

Kelheim, den 15.12.1994  
Landratsamt Kelheim  
D.B.

*[Handwritten Signature]*  
Kunz  
Regierungsrat z. A.



INGENIEUR- U. PLANUNGSBÜRO  
MARTIN HUBER  
DIPL.-ING. FÜR BAUWESEN  
BAHNHOFSTR. 24  
84047 MAINBURG  
TELEFON 08751 / 40 44  
TELEFAX 08751 / 40 47



DIPL. ING. MARTIN HUBER  
Mainburg den 23.03.1993  
gea.: 07.04.1994

GEÄ: 16.10.1994

# BEBAUUNGSPLAN

" AM ERLENPARK "

DECKBLATT NR. 1

ÄNDERUNG NACH § 11 BAUGB.

STADT MAINBURG

LANDKREIS KELHEIM

REG-BEZIRK NIEDERBAYERN

ÄNDERUNG DER PARZELLEN UND BAUGRENZEN VON FL.NR.TL.FL. 685, 686, 686/2, 686/3 U. 686/5

## 1. FESTSETZUNGEN ZUM GEBÄUDE



ZULASSIGER HAUSTYP. BESCHREIBUNG IM ANSCHLUß  
ANZAHL DER ZULASSIGEN WOHN-EINHEITEN. (MAXIMAL)  
STELLPLATZBEDARF: 1,5/WOHN-EINHEITEN



2-FAMILIENHAUS MIT SATTELDACH  
E + DG  
TRAUFHOHE BERGSEITIG MAX. 3,70 METER IN MITTEL AB NATURLICHEN BZW. VON DER BAUAUFSICHTSBEHORDE FESTGELEGTEM GELANDE  
DACHNEIGUNG 44-48°



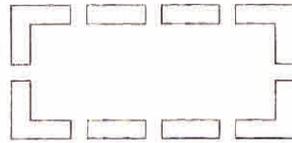
KLEINGARTENLAUBEN MIT SATTELDACH  
DIE GROÖE DER KLEINGARTENLAUBE IST AUF MAX. 4,5 X 4,5 METER  
EINSCHLIEÖLICH EINES ÜBERDACHTEN FREISITZES BESCHRÄNKT.  
ES SIND NUR HOLZKONSTRUKTIONSLAUBEN MIT SATTELDACH ZULASSIG.  
DACHNEIGUNG 18-25° DACHEINDECKUNG ROT MIT TONZIEGEL, DACHPAPPSCHINDEL ODER BETONPFANNEN  
EIN KELLERAUSBAU, TOILETTEN UND STROMANSCHLUÖ IST NACH BkleingG UNTERSAGT. ALS FUNDAMENTE FÜR DIE KLEINGARTENLAUBEN SIND FUNDAMENTPLATTEN ZULASSIG  
MAXIMAL ZULASSIGE TRAUHFÖHE 2.50m

## 2. FESTSETZUNG DER BAUGRENZEN



BESTEHENDE BAUGRENZE

## 3. WEITERE FESTSETZUNGEN:



GRENZEN DES RÄUMLICHEN  
GELTUNGSBEREICHES DES  
DECKBLATTES

ALLE SONSTIGE FESTSETZUNGEN WERDEN  
VOM BEBAUUNGSPLAN ÜBERNOMMEN

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

- ⒲ ALLGEMEINES WOHNGEBIET NACH § 4 BAU.-NVO FÜR PARZ. 10F
- Ⓢ SONDERGEBIET "SCHREBERGÄRTEN" NACH § 10 BAU.-NVO FÜR PARZ. 106-124

